



L E B E N !

Das Magazin der Raiffeisenbank Region Eferding

Ausgabe 08

Zugestellt durch Österreichische Post



Vorwort

9 Erfolgsgeschichten,
die inspirieren

Seite 2

Erfolgsgeschichten 1 & 2

Gerald Schöffmann, MBA
Eva Schauer

Seite 3

Erfolgsgeschichten 3 & 4

Johannes Aigner
dip3

Seite 4

Erfolgsgeschichte 5

Elke Mitter & Sandra Berger

Seite 5

Erfolgsgeschichte 6

Monika & Toni Tossmann

Seite 6

Erfolgsgeschichte 7

Familie Jamalzadeh/Laimer

Seite 7

Erfolgsgeschichte 8

Georg Enzenberger

Seite 8

Erfolgsgeschichte 9

Tobias Wögerer

Seite 9

Raiffeisen Region Eferding

INSIDE

Schulgeld, Projekt SPES

Humanum

frauen.fortschritt.finanzen.

BPW – Region Eferding Donautal

Seite 10 - 11

100 Jahre

Bankstelle Haibach

Seite 12



Gewinner OÖ Handwerkspreise 2023

Der OÖ-Handwerkspreis bietet seit Jahren eine Plattform, besondere Projekte von Gewerbe und Handwerk in insgesamt vier Kategorien vor den Vorhang zu holen. Wir sind besonders stolz, zwei der Preisträger in der Kategorie TRADITION UND MODERNE als verlässlicher finanzieller Partner begleiten zu dürfen.



Johannes & Sandra Aigner, Dir. Christian Schönhuber

Aigner – Natur- und Kunststeinwerk

1. PREIS / Kategorie Tradition & Moderne

Im Rahmen der EU-weiten Ausschreibung über Natursteinarbeiten für das Projekt Parlamentssanierung erhielt die Aigner Natur- und Kunststeinwerk GmbH aus Stroheim den Zuschlag. Wo möglich wurden österreichische Gesteinsmaterialien eingesetzt wie Schremser Granit sowie Adneter und Untersberger Marmor.

Neben der Neuherstellung von ca. 15.000m² Boden und Wandflächen wurden unzählige Marmorkeilstufen, Tritt- und Setzstufen aus Marmor, Gesimse Profil Nachbildungen sowie spiegelbildliche Wandverkleidungs- und Pfeilerplatten aus Marmor hergestellt.

Johannes und Sandra Aigner sind mit ihrem Unternehmen Kunden der RB Region Eferding. Mit Dir. Christian Schönhuber gibt es darüber hinaus eine langjährige persönliche Verbundenheit.

Erfolg bedeutet für Johannes Aigner, „dass man das was man von seinen Eltern bekommt, auch gut weiterführt und für alle Mitarbeiter ein stabiler, verlässlicher Arbeitgeber ist. Dann bekommt man vieles zurück, was man an Zeit und Energie investiert hat!“

So wie Johannes Aigner nach guter Ausbildung von seinem Vater früh in das Natur- und Kunststeinwerkgewerbe eingeführt wurde, arbeitet mit den beiden Söhnen Lukas und Philipp bereits die nächste Generation im Unternehmen mit.

Aigner Natur- und Kunststeinwerk GmbH

Mitterstroheim 22 / 4074 Stroheim / +43 7272 6245
s.aigner@aigner-stein.at

dip3 GmbH – Erik Diewald-Hagen

3. PREIS / Kategorie Tradition & Moderne

In der Kategorie TRADITION UND MODERNE feierte auch noch ein weiterer Kunde der RB Region Eferding einen großen Erfolg. Der Linzer Fotograf **Erik Diewald-Hagen** lässt mit der **Kollodium-Nassplatten-Technik** eine in Vergessenheit geratene Fotografie-Technik wieder aufleben und gewann beim OÖ-Handwerkspreis den dritten Platz. Wir gratulieren ganz herzlich!

Kontakt /

dip3 GmbH
Mannheimstraße 5 / 4040 Linz / +43 660 8215251
erik@kollodium.at





Sandra Berger Europas beste Floristin

Von 5. - 9. September 2023 fanden in der polnischen Hafenstadt Danzig die achten Europameisterschaften der Berufe statt – eines der größten Events zur beruflichen Bildung und Kompetenzentwicklung Europas.

Sandra Berger holte dort den sensationellen **ersten Platz** und darf sich ab sofort Europas beste Floristin nennen. Die junge Niederwaldkirchnerin ist seit sieben Jahren bei **Blumenhandwerk Elke Mitter** in Eferding tätig und absolvierte nach dem erfolgreichen Lehrabschluss der Akademie für Naturgestaltung auch noch die Meisterausbildung. **Elke Mitter** ist Inhaberin von Blumenhandwerk Elke in Eferding. Sie beschäftigt fünf Mitarbeiterinnen, davon einen Lehrling.

Marketingverantwortliche **Mag.^a Barbara Posch-Weber** hat mit der preisgekrönten Floristin und ihrer Lehrmeisterin ein Gespräch über Erfolg, Ziele und Lieblingsblumen geführt...

Barbara Posch-Weber: Sandra, inwiefern hat sich dein Leben seit September 2023 verändert?

„Neben der großen Anerkennung und der medialen Aufmerksamkeit, hat sich mein Leben nicht viel verändert. Aber natürlich bin ich an dieser Auszeichnung auch gewachsen und ich bin mir der neuen Herausforderungen und Möglichkeiten auch sehr bewusst.“

Barbara Posch-Weber: Elke, was würdest du als größten Erfolg in deiner beruflichen Laufbahn bezeichnen?

„Erfolg ist für mich eng mit der Erfüllung meiner Leidenschaft und persönlichen Ziele verbunden. Für mich bedeutet das, meine Leidenschaft für Blumen mit anderen zu teilen und gleichzeitig ein sprichwörtlich „florierendes“ Geschäft zu führen.“

Barbara Posch-Weber: Sandra, welche Ziele hast du dir für die Zukunft gesteckt?

„Mir ist es wichtig, dass meine Kundinnen und Kunden nicht nur zufrieden sind, sondern sich auch mit meinen floralen Kreationen verbunden fühlen. Außerdem möchte ich meine Fähigkeiten durch Fortbildungen und Workshops weiterentwickeln, um stets mit den neuesten Trends und Techniken in der Floristik Schritt zu halten und unsere Kunden damit weiterhin begeistern.“



Barbara Posch-Weber, Sandra Berger, Elke Mitter

Barbara Posch-Weber: Elke, was bedeutet es als Chefin, wenn eine Mitarbeiterin so einen großen Erfolg feiert ?

„In erster Linie bin ich unglaublich stolz auf Sandra und auch auf alle meine anderen Mitarbeiterinnen, die täglich ihr Bestes geben. Aber es freut mich natürlich auch als Chefin, denn es zeigt, dass sich mein Vertrauen, das ich in die Fähigkeiten meiner Mitarbeiterinnen setze, bezahlt macht.“

Barbara Posch-Weber: Zu guter Letzt würde mich noch interessieren, haben Floristinnen Lieblingsblumen?

Unisono: „Ranunkeln aus Italien.“

Kontakt /

Blumenhandwerk Elke
4070 Eferding / Stadtplatz 22
Tel. 07272 / 75175
office@blumenhandwerk-elke.at
www.blumenhandwerk-elke.at

Öffnungszeiten /

Montag 8 - 12 Uhr
Dienstag - Freitag 8 - 17 Uhr
Samstag 8 - 12 Uhr



Raiffeisenbank Region Eferding INSIDE

Projekt SPES

SPra**ch**Ent**wick**lung St**är**ken in O**ber**österreich/ SPES (lateinisch): „Hoffnung“

SPES ist ein mehrstufiges Projekt – unterstützt von der Raiffeisenlandesbank OÖ und den Raiffeisenbanken der Bezirke Eferding und Perg – indem durch ein systematisches, flächendeckendes Sprachentwicklungsscreening in OÖ, Kinder mit Risiko auf eine anhaltende Störung der Sprachentwicklung früh erfasst werden sollen. Wir freuen uns sehr, dass wir uns an diesem Programm unter Projektleiter Prim. MR Priv. Doz. Dr. Johannes Fellingner, Vorstand des Institutes für Sinnes- und Sprachneurologie im Konventhospital Barmherzige Brüder Linz, finanziell beteiligen können.

Schulgeld Raiffeisen Eferding

Im Rahmen unseres regionalen Sponsorings möchten wir als Raiffeisenbank Region Eferding auch soziale und nachhaltige Projekte besonders fördern.

Mit dem Raiffeisen Schulgeld soll bedürftigen Kindern an den regionalen Pflichtschulen (Volksschulen, Mittelschulen) die Teilnahme an Schulveranstaltungen, Eintritten, Ausflügen, Schikursen, Sportwochen, etc. unbürokratisch und ohne verbliche Gegenleistung ermöglicht werden.



Humanum

Als Genossenschaftsbank nehmen wir eine immer wichtigere und auch aktive Rolle in der gesundheitlichen Vorsorge der regionalen Bevölkerung ein. Damit verbessern wir den Zugang zu Gesundheitsdienstleistungen und leisten einen wichtigen gesellschaftspolitischen Beitrag.

Wir haben die Notwendigkeit einer **ganzheitlichen Gesundheitsversorgung** schon früh erkannt und sind mit unserem Zentrum am Stadtgraben in Eferding sowie dem Haus für Gesundheit in St. Marienkirchen, Wegweiser für die Verbesserung und das Wohlbefinden der Bewohner:innen im ländlichen Raum. Nun errichten wir in der Marktgemeinde Alkoven unser mittlerweile drittes medizinisches Versorgungszentrum.

Das in moderner Holzbauweise errichtete Gebäude wird den künftigen Ärztinnen, Ärzten und therapeutischen Fachkräften nicht nur eine ökologische, sondern auch eine nachhaltig errichtete Arbeitsumgebung bieten und gleichzeitig Patientinnen und Patienten qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung ermöglichen. Ausgestattet wird der in energieeffizienter Bauweise errichtete Neubau unter anderem mit einer Photovoltaikanlage, einer Wärmepumpe und E-Ladesäulen, die Fertigstellung ist bis Ende 2024 geplant.